

## **Motive und Perspektiven von Studienabbrechern**

*Fachtagung „Berufsbildung 2020. Entwicklungen gemeinsam gestalten“  
Hamburg, 17.9.2015*

Sören Isleib  
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)  
Projekt: Studienabbruch – Umfang und Motive

[isleib@dzhw.eu](mailto:isleib@dzhw.eu)

# Agenda

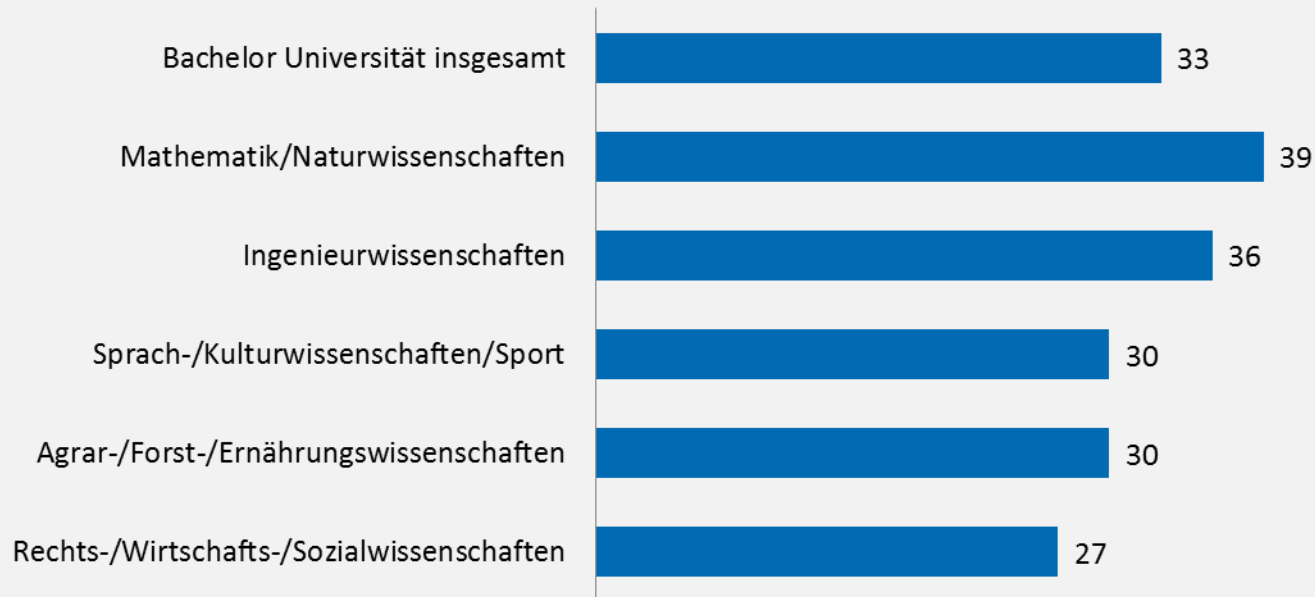
- Einführung
  - Studienabbruch versus Schwund
  - Erläuterungen zum Phänomen Studienabbruch
  - Studienabbruchquoten
- Motive des Studienabbruchs
- Perspektiven und Verbleib nach dem Studienabbruch

# Einführung

- **Studienabbruch:** Immatrikulation in ein Erststudium an einer deutschen Hochschule, aber Verlassen des Hochschulsystems ohne (erstes) Abschlussexamen (Heublein et al. 2010)
- **Schwund:** Gesamtverlust eines bestimmten Bereichs innerhalb eines Studienanfängerjahrgangs (Heublein et al. 2012)
  - Fachwechsel
  - Hochschulwechsel
  - Schwundbilanz: Verrechnung mit Zuwanderung in Studiengang
- Studienabbruch als **komplexes Passungsproblem**
  - **Interne** (Studienverhalten) vs. Hochschulische (Studienbedingungen) und nicht-hochschulische **Externe** Faktoren (Lebensbedingungen)
  - **Zeitliche Dimension** der Ursachen → vorhochschulische Ursachen

# Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Universitäten nach Fächergruppen

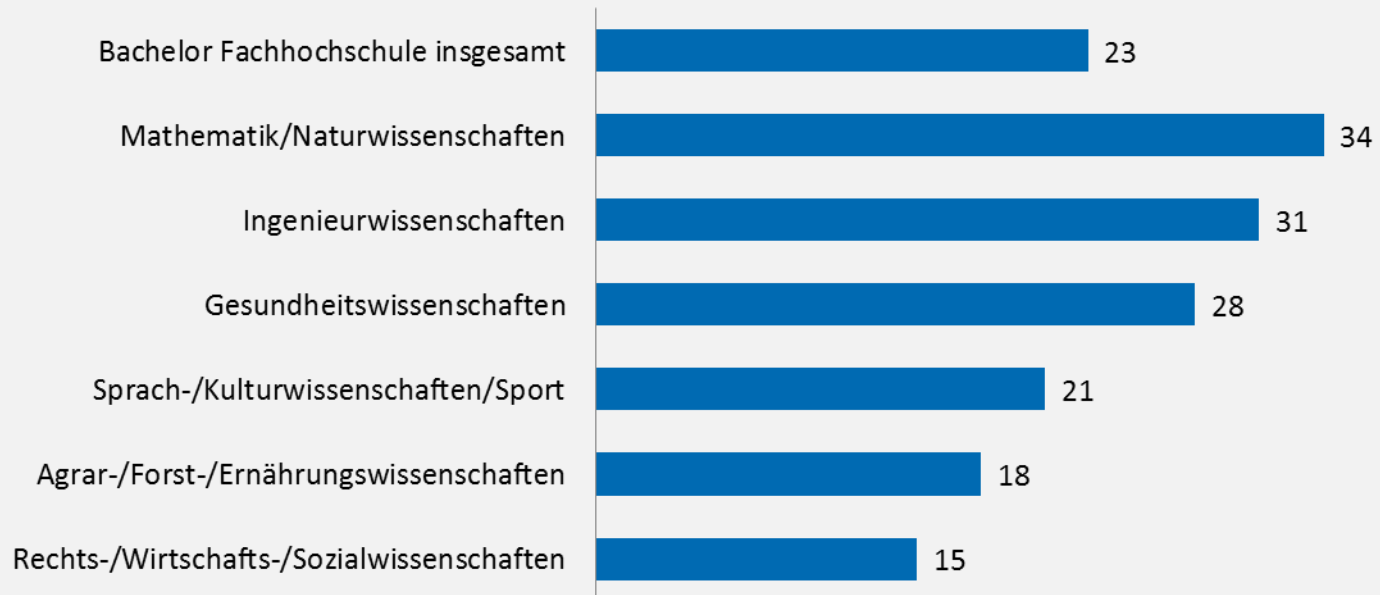
Bezugsgruppe: Absolventen 2012, Angaben für Studienanfänger 2008 und 2009 in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchstudie 2014

# Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Fachhochschulen nach Fächergruppen

Bezugsgruppe: Absolventen 2012, Angaben für Studienanfänger 2008 und 2009, in Prozent



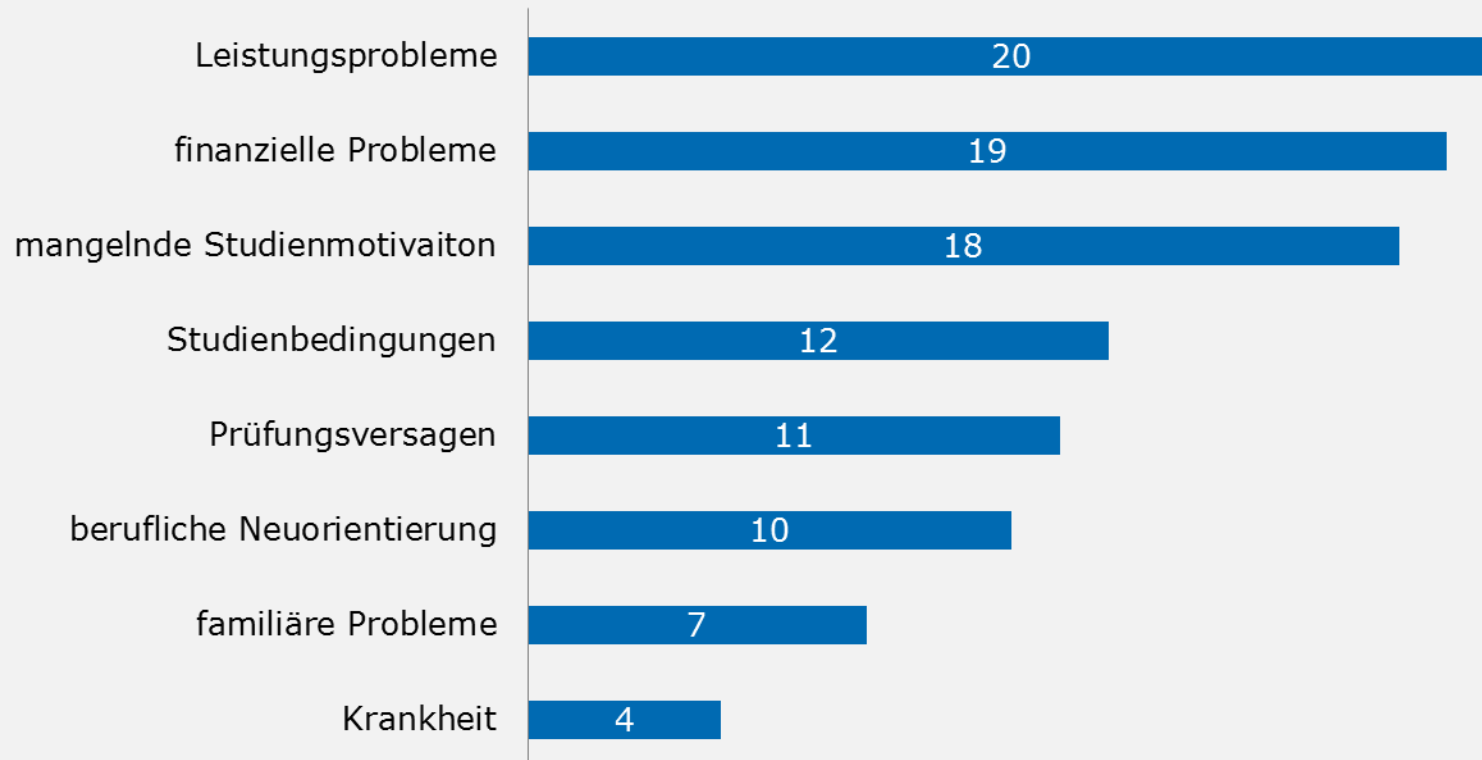
Quelle: DZHW Studienabbruchstudie 2014

# Agenda

- Einführung
  - Studienabbruch versus Schwund
  - Erläuterungen zum Phänomen Studienabbruch
  - Studienabbruchquoten
- **Motive des Studienabbruchs**
- Perspektiven und Verbleib nach dem Studienabbruch

# Ausschlaggebende Studienabbruchmotive

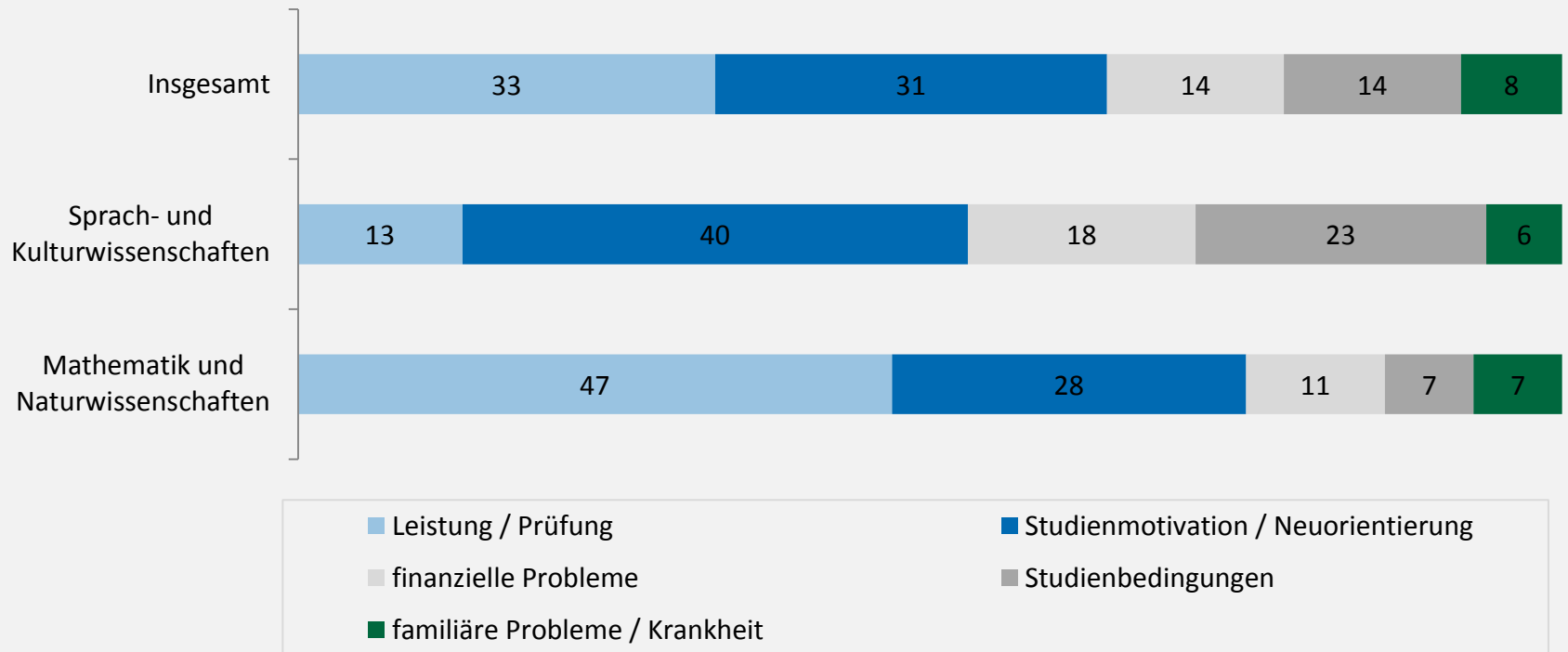
Angaben in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Gründe des Studienabbruchs im Bachelorstudium

In ausgewählten Fächergruppen, Angaben in Prozent

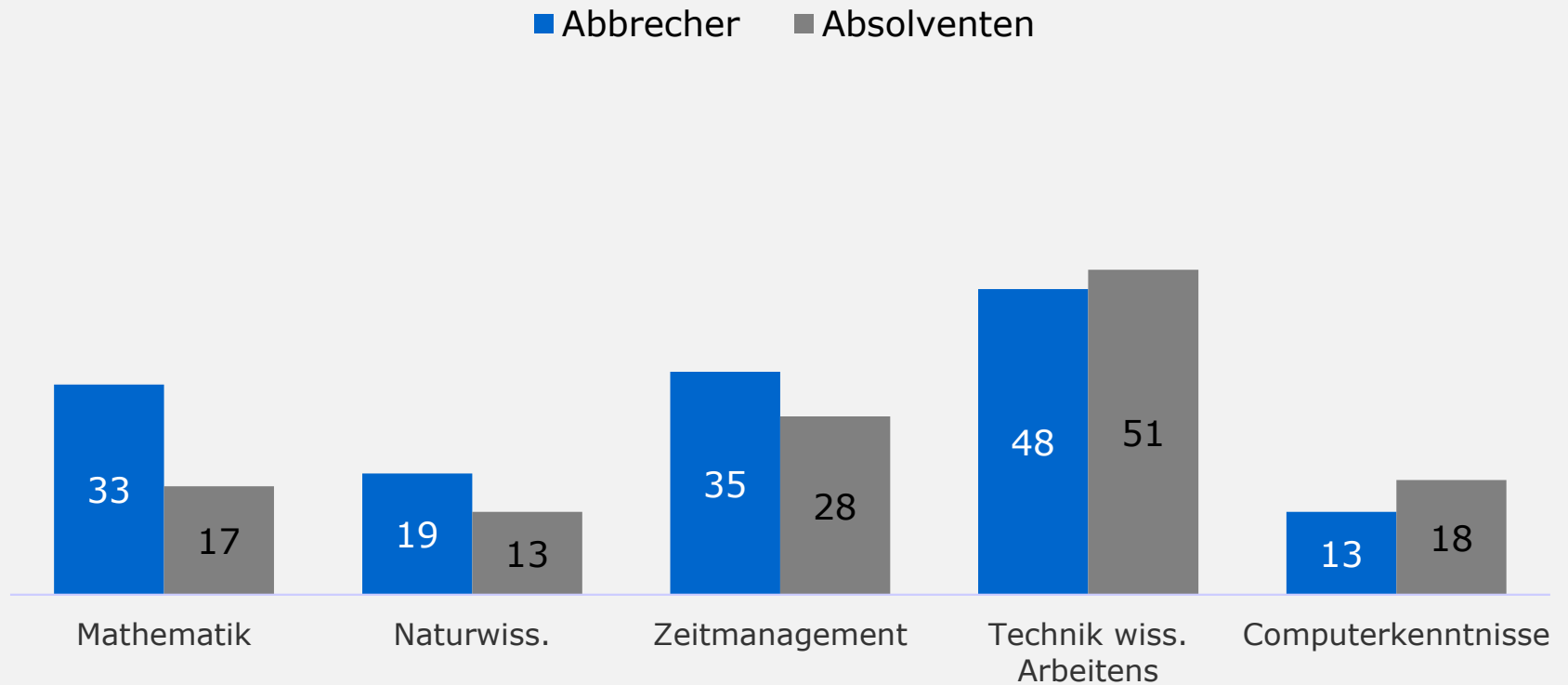


Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010



# Gravierende Defizite zu Studienbeginn

Angaben in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Schulart bei Erwerb der Hochschulreife

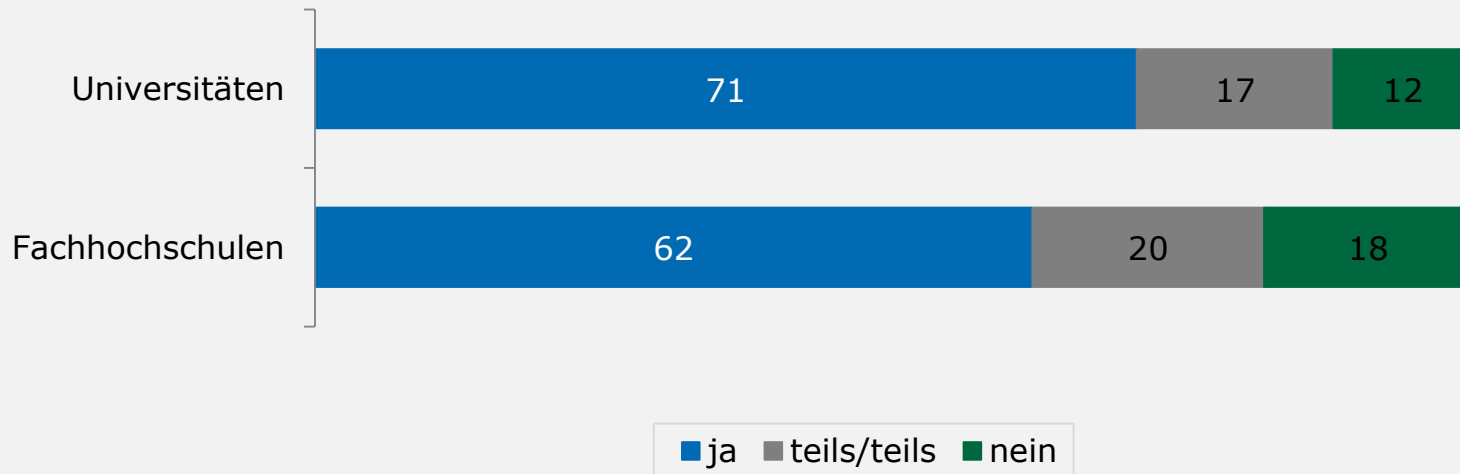
Angaben in Prozent

	Universität		Fachhochschule	
	Absolventen	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher
■ <b>Gymnasium</b>	85	70	49	26
■ <b>Fachgymnasium</b>	3	10	8	9
■ <b>Gesamtschule</b>	6	8	2	3
■ <b>Abendgymnasium</b>	1	3	1	4
■ <b>Studienkolleg</b>	1	4	4	9
■ <b>Fachoberschule</b>	2	2	26	42
■ <b>anderer Bildungsweg</b>	2	3	10	7

Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Sichere Studienfinanzierung

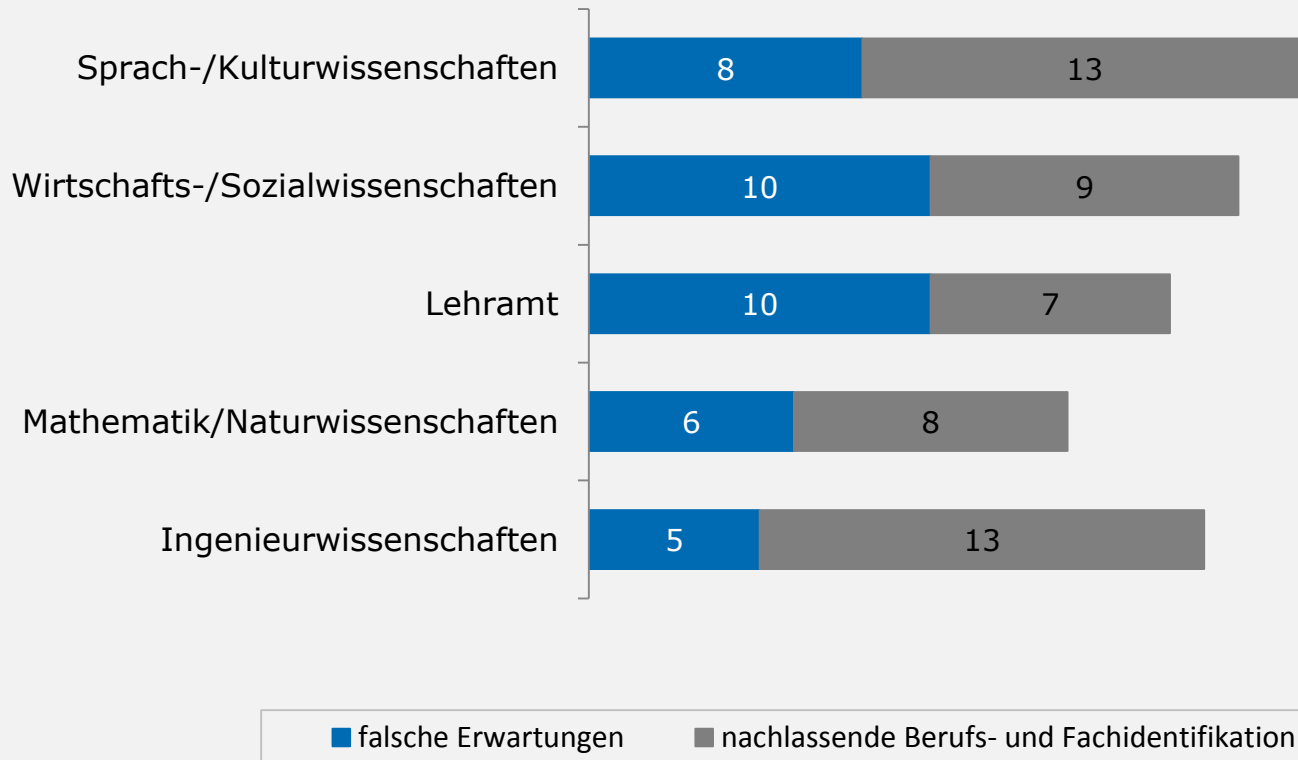
Deutsche Studierende („Normalstudierende“), Angaben in Prozent



Quelle: 20. Sozialerhebung des DSW

# Mangelnde Studienmotivation als ausschlaggebender Grund für den Studienabbruch nach ausgewählten Fächergruppen

nur Studienabbrecher, Angaben in Prozent



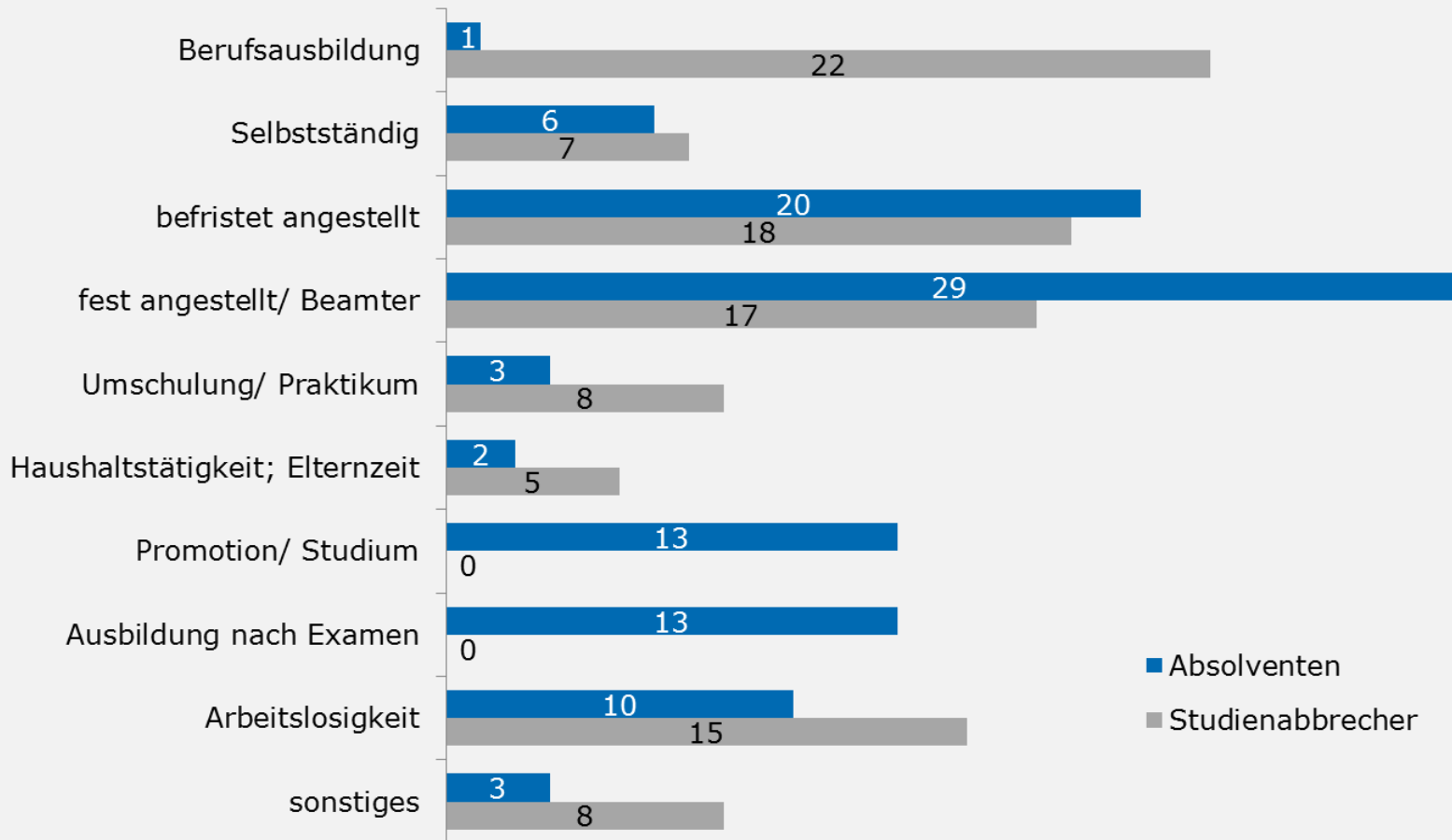
Quelle: DZHW Studienabbruchstudie 2010

# Agenda

- Einführung
  - Studienabbruch versus Schwund
  - Erläuterungen zum Phänomen Studienabbruch
  - Studienabbruchquoten
- Motive des Studienabbruchs
- Perspektiven und Verbleib nach dem Studienabbruch

# Tätigkeit von Studienabbrechern und Absolventen 2008 ein halbes Jahr nach Exmatrikulation

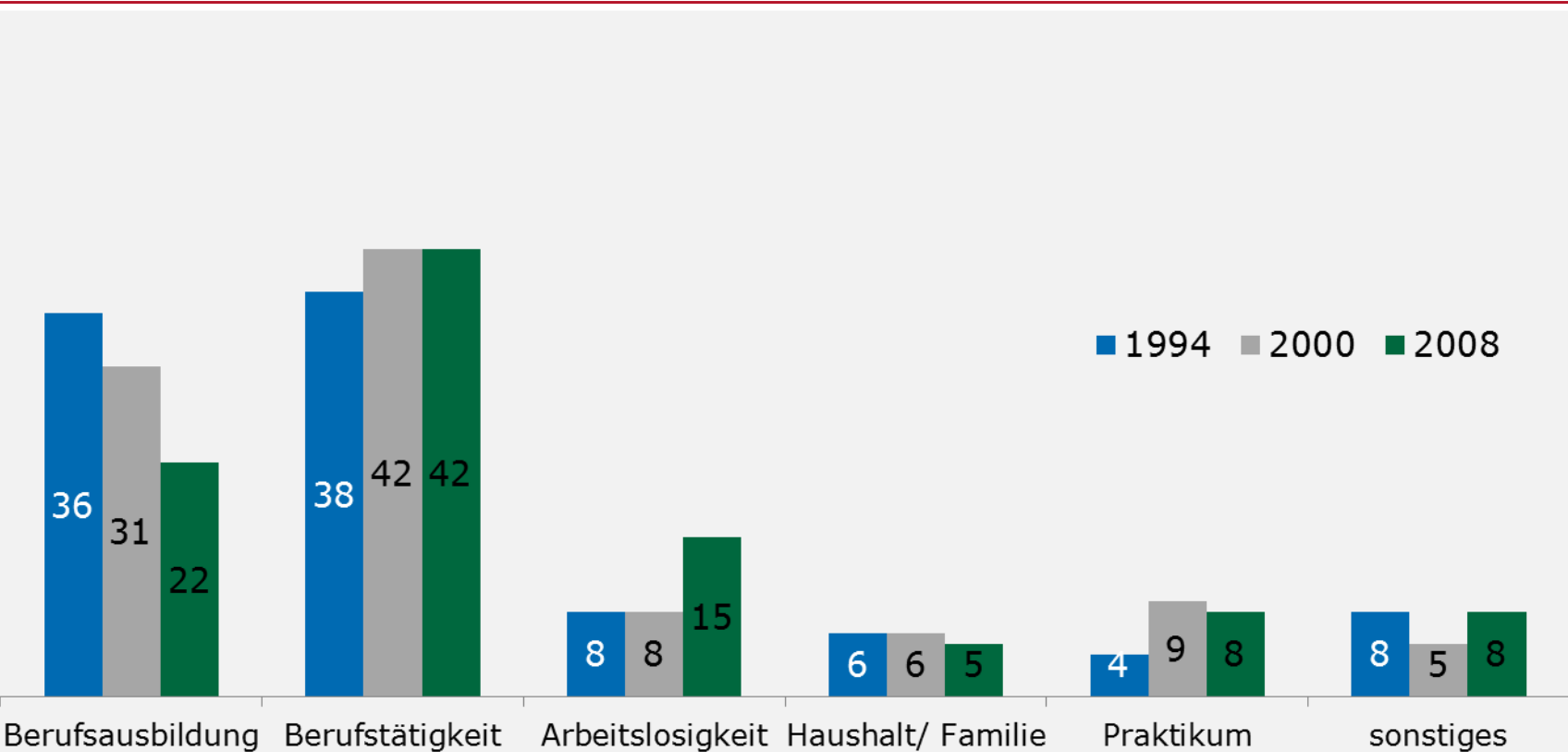
Angaben in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Tätigkeit von Studienabbrechern 1994 – 2008

Angaben in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Berufliche Situation und Abbruchgründe I

Angaben in Prozent

	Leistung	Motivation	Finanzen	Prüfung
Berufsausbildung	28	28	15	18
Selbstständigkeit	3	3	15	3
befristet angestellt	21	19	16	25
fest angestellt	12	6	25	20
Praktikum/ Umschulung	11	19	2	5
Haushalt	3	2	3	3
Arbeitslosigkeit	16	15	18	22
sonstige	6	9	6	4

Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010



## Berufliche Situation und Abbruchgründe II

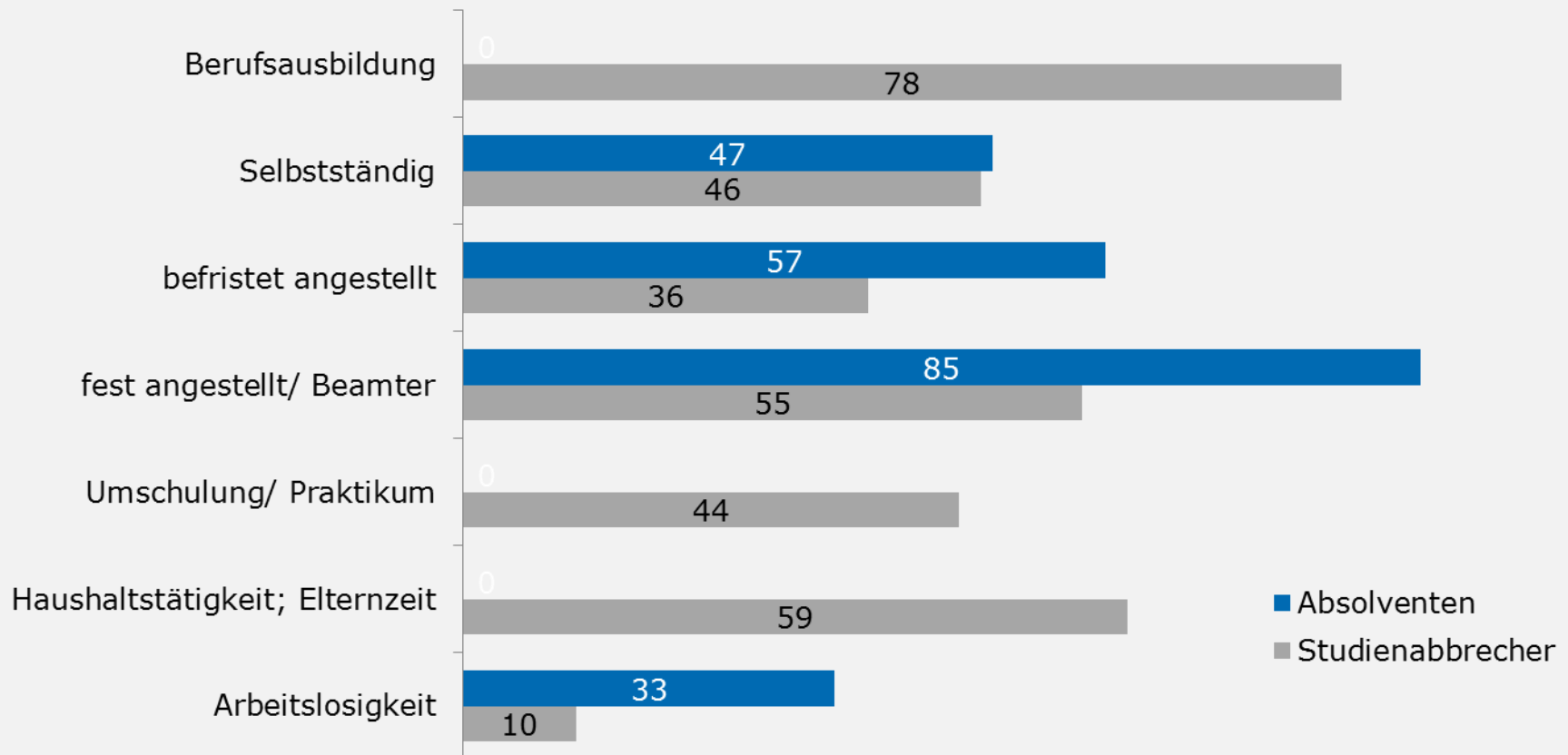
Angaben in Prozent

	berufliche Neuorientierung	Studienbedingungen	Familie/Betreuung	Krankheit
Berufsausbildung	45	30	14	13
Selbstständigkeit	10	4	4	4
befristet angestellt	10	15	12	20
fest angestellt	24	14	17	11
Praktikum/ Umschulung	5	15	1	9
Haushalt	1	3	37	1
Arbeitslosigkeit	4	14	10	26
sonstige	1	5	5	16

Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Zufriedenheit der Studienabbrecher und Absolventen mit ihrer Lebenssituation nach ihrer beruflichen Tätigkeit

Angaben in Prozent



Quelle: DZHW Studienabbruchuntersuchung 2010

# Schlussfolgerungen

- keine typischen Studienabbrecher, aber Abbruchtypen
- weiterführende wissenschaftliche Untersuchung des Phänomens
  - Welches Bedingungsgefüge führt zu welchen Abbruchtypen?
  - Welche Anforderungen an Betreuung ergeben sich?
  - Welche Bedürfnisse und Perspektiven ergeben sich aus welcher Abbruchtypologie?
- Auswirkungen auf die Praxis
  - Spezifische Ursachenkonstellation → bestimmter Abbruchtypus → eigene Bedürfnisse und Perspektiven
  - Erkennen dieser Sachverhalte als Ansatzpunkt für hochschulische/ außer-hochschulische Betreuung/Beratung und Gewinnung der Personen für bestimmte Ausbildungs- und Berufswege

## Weitere Informationen

---

Sören Isleib

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Projekt: Studienabbruch – Umfang und Motive

### Kontakt

Telefon: 0511 1220395

Mail: [isleib@dzhw.eu](mailto:isleib@dzhw.eu)

### Homepage

[www.dzhw.eu](http://www.dzhw.eu)

